

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Ladegerät für Batterien des ME 3000		
Inv. Nr.	198		
Material	Metallgehäuse, grauer Hammerschlag-Lack		
Beschreibung	Ladegerät für 12 V Ladespannung, roter und schwarzer Buchse für Stecker des Ladekabels, Kontrolllampe, mit netzseitiger und verbraucherseitiger Sicherung, Umschaltung der Netzspannung 220 V - 110 V, Netzschalter, Netzkabel mit SEV-Stecker, Handgriff. Ohne Transportbehälter.		
Beziehungen			
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 230 B: 190 H: 170	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	unbekannt	Lieferant	Leclanché Yverdon Ende 70er, Anfang 80er Jahre
Zustand	Gut, funktionsfähig.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 24.10.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: nicht enthalten
Diverses, Schäden, ungenü- Objektgeschichte	Die auf dem Markt erhältlichen Batterie-Ladegeräte hatten es in sich: Dauernd gende Ladeleistung, keine Ladekontrolle oder exorbitanter Preis. Die Batterien zum ME 3000 wurden von COM-RAD geliefert. Kern versuchte, zumindest das Ladegerät in der Nähe, d.h. beim Lieferanten der Akku-Zellen der Speisegeräte zum DM 500, zu beschaffen. Zuerst wurden relativ gut präsentierende Geräte in einem Kunststoffgehäuse geliefert, die Leclanché irgendwo aufgetrieben, oder am Ende gar noch selbst angefertigt hat. Sie hatten die Eigenschaft, sich so zu erwärmen, dass der Kunststoffdeckel dermassen weich wurde, dass er in sich zusammensank und die die Elektronik des Ladegerätes schön zudeckte.		
Literatur	Zehnstellige Nummer	118.200.5200	